

Evang. – Luth. Kirchgemeinden Pobershau und Kühnhaide mit Reitzenhain



Kirchennachrichten

Auflage 780



Oktober & November 2015

Gemeindeandacht zu Lukas 14,23

„Der Herr sprach zu dem Knecht: Geh hinaus auf die Landstraßen und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, dass mein Haus voll werde.“

Die ursprüngliche Gästeplanung hat nicht funktioniert. Der Hausherr lässt ein Festessen vorbereiten, dass einem der Zahn tropft, und keiner von den privilegierten Eingeladenen will kommen. Das Fest steht auf der Kippe. Das Essen wird kalt!

Da wird der Diener losgeschickt. Rausgehen soll er. Auf die Landstraßen, an die Zäune. Also an die Ränder, an die Grenzen. Er soll Grenzen überschreiten und die einladen, die genau an und hinter diesen Grenzen sind. Diejenigen, die auf den staubigen Landstraßen außerhalb der Stadt oder des Dorfes unterwegs sind. Was wird der Diener wohl bei diesem Auftrag gedacht haben? Vielleicht war ihm ein wenig mulmig zumute. Weil er Leute einladen sollte, die ihm eigentlich nicht in den Kram passten. Leute, die anders waren als er. Aber er hat gehorcht und ist gegangen.

Rausgehen ist nichts für Bequeme. Rausgehen ist mitunter anstrengend, weil neue Wege zu suchen sind. Verschlungene Pfade, die zu den Grenzen meiner eigenen gewohnten Welt führen. Und darüber hinaus. Zu Menschen außerhalb meines gewohnten und lieb gewordenen Umfelds. Rausgehen fordert heraus. Ich muss meine „gute Stube“ verlassen. Ich weiß nicht, was mich erwartet, wo ich am Ende landen werde. Und vor allem bei wem. Vielleicht kenne ich auch schon ein paar von denen, die „an den Zäunen“ sind. Vielleicht an den Nachbarszäunen.

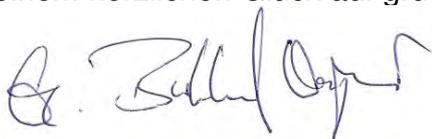
Jesus erzählt diese Geschichte, weil er zeigen will, wie sehr sich Gott nach denen sehnt, die noch „draußen“ sind. Gott ist der Hausherr. Und der wünscht sich nur eins: dass die Bude voll wird! Dass möglichst viele auf den Geschmack seines Reiches kommen und dann endlich drin sind! Bei ihm.

Gemeinde von Jesus ist beauftragte Gemeinde. Sie existiert nicht um ihrer selbst willen. Sie dreht sich nicht um sich selbst, sondern dreht sich hin zu denen, die auf der gewohnten Bildfläche unseres Gemeindealltags nicht erscheinen. Gemeinde lässt sich von Gott schicken. Hin zu den Landsträblern und Zäunlern, zu den „Anderen“, zu denen, „die nicht von uns sind“, zu den „religiös Unmusikalischen“, zu denen, die in Bezug auf den Glauben im Tal der Ahnungslosen sitzen. Vielleicht zu denen, die aus anderen Ländern kommen und bei uns Schutz vor Verfolgung suchen.

Drinnet wartet der Festtagsbraten! Und es ist noch viel Platz im Festsaal, in der Nähe und Gegenwart Gottes. Der Hausherr wünscht sich nur eins: Dass die Bude voll wird! Dass die Kronleuchter wackeln vor Freude! Dass Menschen in seiner Nähe getröstet, ermutigt, erneuert, geheilt, ja gerettet werden!

Das ist mein Wunsch für Pobershau, Kühnhaide und Reitzenhain und darauf freue ich mich als Ihr neuer Pfarrer: Dass wir uns gemeinsam vom Hausherrn senden lassen und kräftig und überzeugt einladen: Das musst Du erleben!! Diesen Hausherrn musst Du unbedingt kennenlernen!! Dieses Fest darfst Du nicht verpassen!

Mit einem herzlichen Glück auf grüßt Sie – Ihr Pfarrer Burkhard Wagner



„Mir sei do!“

Liebe Pobershauer, Kühnhaidner und Reitzenhainer,

mit diesen Worten haben meine Frau und ich uns in unserem ersten Gottesdienst in Pobershau vorgestellt. Wir freuen uns, dass wir nach einem emotionalen Abschied vom Nordosten, unserem Um- und Einzug in Pobershau und unserer Hochzeit Mitte August gut angekommen sind in unserer neuen Heimat. Und ich persönlich freue mich besonders, dass ich nach 11 Jahren an der Ostseeküste, davon 7 Jahre auf der Insel Rügen, wieder ordentlich erzgebirgisch reden kann und verstanden werde!

Ich stamme aus Bärenwalde, einem kleinen Dorf im Westerzgebirge an der Grenze zum Vogtland. Meine Jugend verbrachte ich in Hartenstein. Nach dem Theologiestudium in Krelingen, Leipzig und Greifswald führte mich mein Weg nach Bergen auf Rügen. Dort leitete ich ein Gemeindegründungsprojekt des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises in einem Plattenbaugebiet (wen es interessiert, kann sich gerne im Internet informieren: www.nebenan-in-der-platte.de). Ich blicke auf 7 Jahre missionarische Arbeit zurück in einem Gebiet, in dem Kirche und Glaube an Jesus den Menschen so gut wie nichts bedeuten. Diese Jahre haben mich geprägt und mir missionarische Arbeit zu einem Herzensanliegen werden lassen. Ich freue mich darauf, wenn wir gemeinsam in unseren Dörfern Kirche leben, die „aus sich herausgeht“ und sich auf den Weg macht zu denen, die Jesus noch nicht kennen.

Ich weiß aber auch, dass in den beiden Gemeinden der Wunsch nach Seelsorge da ist. Ich nehme diesen Wunsch sehr gerne auf und lade Sie ein, einfach anzurufen oder im Pfarrhaus vorbeizuschauen, wenn der Schuh irgendwo drückt. Ich mache mich auch gerne in die Küchen und Wohnzimmer von Pobershau, Kühnhaid und Reitzenhain auf und bringe Zeit mit. Wenn ich eines auf der Insel Rügen besonders gelernt habe, dann ist es dies: Jesus folgen, das heißt wie er bei den Menschen sein.

Ich freue mich also auf viele Begegnungen auf der Straße oder in den Gemeindeveranstaltungen, auf Gespräche am Gartenzaun oder im und nach dem Gottesdienst!

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Glück auf – Ihr Pfarrer G. Burkhard Wagner



Unsere Gottesdienste



„Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?“

Monatsspruch Oktober

Hiob 2,10

Gottesdienste

Kollektenzweck

Kirchgemeinde

Pobershau

Kirchgemeinde

Kühnhaide

04. Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis / Erntedankfest

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Erntedankfestgottesdienst mit Pfr. Wagner
zu Gast ist unsere Partnergemeinde aus Lingen
mitausgestaltet durch den Posaunenchor
zugleich Kindergottesdienst
anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen

10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Pfr. Baumann

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

1. Johannes 4,21

11. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit Thomas Schneider
mitausgestaltet durch die Kurrende
zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Wagner
Verabschiedung von Frau Klaus

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 17,14

18. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte für das Kirchliche Männerwerk

08.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit Pastorin Dr. Brigitte Seifert
Einsegnung des neuen JG-Leiters und der neuen Mädelscharleiterin
zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Sieber

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6,8



Unsere Gottesdienste



Gottesdienste
Kollektenzweck

Kirchgemeinde
Pobershau

Kirchgemeinde
Kühnhaide

25. Oktober

21. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit Pfr. Wagner in Pobershau, gemeinsam mit Kühnhaide
zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst in Pobershau

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Römer 12,21

31. Oktober

Reformationstag

Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

16.00 Uhr

Andacht mit Pfr. Wagner, anschließend Imbiss
mitausgestaltet durch die Gruppe „Paper Clip“

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Wagner

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus
1. Korinther 3,11

„Erbarmt euch derer, die zweifeln.“

Monatspruch November

Judas 1,22

01. November

22. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Wagner
mitausgestaltet durch Flötenmusik
zugleich Kindergottesdienst

kein Gottesdienst (Einladung nach Pobershau)
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.
Psalms 130,4

08. November

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs

Kollekte für die Arbeitslosenarbeit

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit Pfr. Baumann
mitausgestaltet durch unser Gesangsterzett
zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit Pfr. Wagner
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.
2. Korinther 6,2



Unsere Gottesdienste



Gottesdienste

Kollektenzweck

Kirchgemeinde

Pobershau

Kirchgemeinde

Kühnhaide

15. November

**Vorletzter Sonntag
des Kirchenjahres -
Volkstrauertag**

Kollekte für die
Ökumene und Aus-
landsarbeit der EKD

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst
mit Pfr. Wagner
mitausgestaltet durch den
Kirchenchor

zugleich Kindergottesdienst
anschließend Andacht an
unserem Ehrendenkmal

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst
mit Pfr. Baumann

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

2. Korinther 5,10

18. November

Buß- und Bettag

Kollekte für die
Hilfsaktion Märtyrer-
kirche für verfolgte
Christen

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit
Pfr. Wagner

zu Gast ist Friedhelm Appel
von der Hilfsaktion Märtyrer-
kirche für verfolgte Christen
zugleich Kindergottesdienst

17.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
mit Pfr. Wagner

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.

Sprüche 14,34

22. November

Ewigkeitssonntag

Kollekte für unsere
eigene Gemeinde

10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit
Pfr. Wagner

mitausgestaltet durch den
Posaunenchor

zugleich Kindergottesdienst

08.30 Uhr

Predigtgottesdienst
mit Pfr. Wagner

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Lukas 12,35

29. November

1. Advent

Kollekte für die
Arbeit mit Kindern

(verbleibt in der
Kirchgemeinde)

10.00 Uhr

Familiengottesdienst
mitausgestaltet durch die
Vorkurrende und der
Kurrende

mitausgestaltet durch den
Posaunenchor

zugleich Kindergottesdienst

10.00 Uhr

Familiengottesdienst
mit Pfr. Wagner

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9,9

Pobershauer Gemeindekreise laden ein

Oktober 2015

Allianzgebet	Montag	12.10.15	19.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kirchenvorstandssitzung	Montag	19.10.15	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kinderkreis	Samstag	10.10.15	09.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Kleine Mädelschar	Montag	26.10.15	16.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Große Mädelschar	Montag	05.10.15	16.15 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Jungs-Jungschar	Montag	05.10.15 + 19.10.15	17.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	10.10.15	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Frauenkreis	Dienstag	13.10.15	19.30 Uhr	Pfarrhaus mit Gudrun Schaarschmidt
Männerwerk	Dienstag	18.10.15	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau mit Pfr. Wagner
Rentnerkreis	Donnerstag	01.10.15	14.00 Uhr	Hütte in Pobershau

November 2015

Allianzgebet	Montag	09.11.15	19.30 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kirchenvorstandssitzung	Montag	16.11.15	20.00 Uhr	Mehrzweckgebäude
Kinderkreis	Samstag	07.11.15 + 21.11.15	09.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Kleine Mädelschar	Montag	09.11.15 + 23.11.15	16.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Große Mädelschar	Montag	02.11.15 + 16.11.15 + 30.11.15	16.15 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Jungs-Jungschar	Montag	02.11.15 + 16.11.15	17.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	14.11.15	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau mit Pfr. Rohloff, Zöblitz
Frauenkreis	Dienstag	10.11.15	19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau mit Pfr. Wagner
Männerwerk	Freitag	06.11.15	19.30 Uhr	Strobelmühle Pockau - Männer im Glashaus
Rentnerkreis	Donnerstag	05.11.15	14.00 Uhr	Hütte in Pobershau

Kühnhaidner Gemeindekreise laden ein

Oktober 2015

Gebet für Kirche und Gesellschaft	Donnerstag	01.10.15	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mütterdienst	Mittwoch	07.10.15	20.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Frauennachmittag	Mittwoch	07.10.15	14.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mutti-Kind-Kreis	Samstag	17.10.15	09.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.00 Uhr	im Jugendkeller

November 2015

Gebet für Kirche und Gesellschaft	Donnerstag	05.11.15	19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mütterdienst	Mittwoch	11.11.15	20.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Frauennachmittag	Mittwoch	11.11.15	14.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Mutti-Kind-Kreis	Samstag	14.11.15	09.00 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide
Junge Gemeinde	jeden	Freitag	19.00 Uhr	im Jugendkeller

Musikalische Kreise laden ein



Kurrende / Pobershau	donnerstags	Außer Ferien	17.00 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Vorkurrende / Pobershau	donnerstags	Außer Ferien	17.00 Uhr	Schatzinsel (MZG)
Jugendchor / Pobershau	wird individuell eingeladen			
Kirchenchor / Pobershau	donnerstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Posaunenchor / Pobershau	mittwochs		19.30 Uhr	Pfarrhaus Pobershau
Chorprobe / Kühnhaide	dienstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus Kühnhaide

Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Oktober 2015



Freitag	02.10.15	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	03.10.15	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	04.10.15	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	06.10.15	15.00 Uhr	Frauenstunde
Freitag	09.10.15	19.30 Uhr	Gemeindeabend mit Thomas Schneider
Sonnabend	10.10.15	19.30 Uhr	Gemeindeabend mit Thomas Schneider
Mittwoch	14.10.15	19.30 Uhr	Gebetskreis
Sonnabend	17.10.15	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	18.10.15	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Montag	19.10.15	jeweils 09.30 Uhr - 14.00Uhr	Kinder-Kreativ-Erlebnistage mit Sylvia Naumann
Dienstag	20.10.15		
Mittwoch	21.10.15		
Sonnabend	24.10.15	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	25.10.15	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	28.10.15	19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	30.10.15	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	31.10.15	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis

Herzliche Einladung zu den Kinder-Krativ-Erlebnistagen in den Herbstferien für Kinder der
1.- 4. Klasse. Vom 19. – 21.10 2015 9.30 – 14.00 Uhr im Gemeinschaftshaus.
Anmeldung bitte bis 09.10. bei Ruth Löschner (Tel. 03735/25247)
Die Kosten pro Tag inklusive Mittagessen betragen ca.3€.

November 2015

Sonntag	01.11.15	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	03.11.15	15.00 Uhr	Frauenstunde
Sonnabend	07.11.15	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	08.11.15	17.00 Uhr	Familienstunde
Mittwoch	11.11.15	19.30 Uhr	Gebetskreis
Freitag	13.11.15	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	14.11.15	09.00 Uhr	Kinder-Oase
Sonnabend	14.11.15	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	15.11.15	keine Gemeinschaftsstunde	
Sonntag	22.11.15	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	25.11.15	19.30 Uhr	Bibelstunde
Freitag	27.11.15	17.30 Uhr	EC-Teenkreis
Sonnabend	28.11.15	19.00 Uhr	EC-Jugendbibelkreis
Sonntag	29.11.15	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Infos zum Erntedankopfer

nebenan – Kirche in der Platte

nebenan ist ein Arbeitszweig der Evang. Kirchengemeinde Bergen auf Rügen und Teil der Fresh-X Bewegung. Als nebenan-Team sind wir im Stadtviertel Rotensee, einem typisch ostdeutschen Plattenbaugebiet, tätig.

nebenan – der Name ist bei uns Programm. Wir leben bei den Menschen in der Platte. Unser Vorbild dabei ist Jesus, der selbst Mensch geworden ist, um den Menschen Gott zu offenbaren (Joh 1,14). Wir sind überzeugt, dass durch unser Mitleben, für unsere Nachbarn Christus sichtbar, spürbar und erlebbar wird.

Unser Schwerpunkt liegt in der Beziehungsarbeit. Um mit Menschen in Kontakt zu kommen, haben wir verschiedene Treffpunkte. Mit einem ausgedienten Feuerwehrauto veranstalten wir wöchentlich ein Straßencafé und stellen ein Kinderprogramm im Stadtpark auf die Beine. Beides sind inzwischen beliebte Anlaufpunkte. Auch Jugendarbeit, Glaubenskurse und Hauskreisarbeit gehören zu unseren Aufgaben.



Etwa alle zwei Monate findet der Feierabend, unser Gottesdienst statt.

Erst gestern wurde ich ungeduldig gefragt: „Wann ist denn jetzt das nächste Mal im Park?“ Der ältere Herr meinte den nächsten Feierabend. Wenn man ihn kennt, ist es fast unglaublich, dass er so eine Frage stellt. Er, der Atheist, den laut eigener Aussage in den Gottesdienst keine zehn Pferde kriegen. Seit er auf dem Geschmack gekommen ist, verpasst er keinen unserer Gottesdienste mehr.

Wie stellen wir uns die Kirche in der Platte in Zukunft vor? Wir träumen von einer Hauskirche in der Platte. Menschen treffen sich hier und dort in den Wohnungen und leben Glauben im Alltag. Jesus Christus ist dabei der Mittelpunkt.

Wenn Sie unser Anliegen bewegt, freuen wir uns über ihr Gebet und finanzielle Unterstützung.

Lydia Böttger

Infos zum Erntedankopfer

Straßenkinderarbeit in Mariupol

Wir freuen uns sehr, dass wir das Opfer für unsere Straßenkinderarbeit in Mariupol verwenden dürfen. Wir haben vor 14 Jahren in dieser Stadt mit ca. 500.000 Einwohnern mit unserer Kinderarbeit im Gavan (Hafenviertel) begonnen. Es ist der schlechteste Teil der Stadt. Es wohnen in diesem Gebiet sehr viele Alkoholiker und Drogenabhängige sowie Aidskranke. Sehr viele sozial schwache Familien sind dort angesiedelt, notvolle Wohnungen. Viele Kinder aus diesen Familien kommen zu uns. Ca. 200 Kinder sind bei uns registriert. Ein fester Stamm von etwa 60 Kindern kommt regelmäßig. Die Kinder können sich bei uns duschen, die Sachen waschen und sie bekommen 2 Mahlzeiten. Sie werden an das Wort Gottes herangeführt.

Es wird viel gesungen und musiziert. Mit den großen Jungs wird regelmäßig Fußball gespielt und vorher eine kurze Andacht gehalten. Mit den großen Kindern, welche im Glauben gewachsen sind, wird der Gottesdienst vorbereitet und sie bringen sich auch bei anderen Diensten ein.



Unsere Arbeit in Mariupol besteht weiterhin durch die Arbeit an Obdachlosen. Jeden Montag gehen wir mit einer Suppe und Schnitten in das städtische Obdachlosenheim, auch eine Predigt folgt. Weiterhin besteht eine kleine Hospizarbeit für 6 Personen. Auch gibt es sehr viele Aidskranke in der Stadt. Jedes Jahr führen wir eine Weihnachtsfeier für 120 betroffene Kinder und 80 Elternteile durch mit Verkündigung, Anspielen, Festessen und Geschenken. In der Städtischen Psychiatrie sind wir missionarisch auf allen Stationen tätig mit ca. 400 Patienten.

Unsere gesamte Arbeit ist sehr gewachsen. Wir haben 15 einheimische Mitarbeiter angestellt. Durch den Krieg waren wir verhindert, nach Mariupol zu fahren. So haben sie in selbstständiger Weise die Verantwortung übernommen. Es läuft sehr gut. Wir haben die Gehälter aufzubringen und sind dem Herrn sehr dankbar, dass dies bisher immer möglich war.

So danken wir auch Ihnen allen ganz herzlich!

Ihr Heinz Nitzsche

Infos und besondere Veranstaltungen

Verabschiedung von Frau Klaus

Im Gottesdienst am 11.10.2015 möchten wir unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Anke Klaus verabschieden, Ihr ganz herzlich danken für ihr Arrangement in unserer Kirchgemeinde und ihr für Ihren Dienst in der neuen Gemeinde Gottes reichen Segen wünschen.

Herzliche Einladung zum Chorkonzert in Kühnhaide

Am 11.10.2015 um 17.00 Uhr findet unser alljährliches Chorkonzert mit dem Marienberger Heimatchor statt.

Erntedankfest in Kühnhaide

Zum Erntedankfest, am 04.10.2015 bitten wir um Spenden für die Ukraine-Arbeit. Die Menschen im bedrohten Land bedürfen unserer Hilfe. Es wird vieles benötigt, z.B.: Textilien, Konservendosen, Nudeln jeglicher Art sowie Geschirr. Auch die Kollekte wird für diese Arbeit gegeben.

Bitte die Gaben und Spenden am Samstag, dem 03.11.2015 von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Kühnhaidener Kirche abgeben.

Gottesdienst-Fahrdienst von Reitzenhain

Bitte am Tag vor dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr bei Veronika Grahnert (Tel.: 037364/970006) melden. Sie werden dann ca. 15 Minuten vor dem Gottesdienst an der vereinbarten Stelle abgeholt.

Wohnung zu vermieten

Wohnung im Pfarrhaus in Kühnhaide, Mitteldorfstraße 10 ab sofort zu vermieten: 124 m² KM 410,00 € und Nebenkosten, sowie Garage. Zu erfragen unter Tel.-Nr. 037364/8615 oder 03735/66893.

Gemeindeabende in Pobershau

Herzlich Einladung zu den Gemeindeabenden mit Thomas Schneider am 09. und 10. Oktober 2015. Beginn jeweils 19.30 Uhr.

Thema 09.10.: Die Angst vor dem ISLAM - Begründet oder unbegründet?

Thema 10.10.: Gott braucht ATHEISTEN... - Leben mit und ohne Gott

Herzlich Einladung zum Volkstrauertag

Liebe Gemeinde!

Wir wollen am Volkstrauertag den 15. November 2015 nach dem Gottesdienst an unserem Ehrendenkmal eine kleine Gedenkfeier für die Opfer der beiden Weltkriege abhalten. Der Posaunenchor übernimmt die Ausgestaltung. Es wäre schön, wenn sich auch Gemeindeglieder daran beteiligen würden.

Ingolf Gläser

Nimm und lass

Monatsspruch Oktober:

„Haben wir nicht Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?“

Hiob 2,10

Nimm und lass

Nimm dir Zeit für die Arbeit,
sie ist eine Gabe Gottes.
Lass dir Raum für die Muße,
sie ist die Batterie für die Seele.
Nimm dir die Freiheit, du selbst zu sein,
Gott nimmt dich an, wie du bist.
Lass Gott Gott sein,
heilig, ewig, herrlich und unbegreiflich,
mach ihn nicht zu deinem Kumpel oder Kuschtier.
Nimm alles, was das Leben bietet,
danke Gott und teile es mit dem Nächsten.
Lass alles, was Gott verbietet,
viele unnötige Schmerzen bleiben dir erspart.
Nimm Rücksicht auf Schwächere,
verachte sie nicht, sie sind genauso geliebt.
Lass Stärkere dich locker überholen,
beneide sie nicht, bei Gott haben sie dir nichts voraus.
Nimm jeden Tag ganz ernst,
du lebst ihn nur ein einziges Mal.
Lass das Ziel nie aus den Augen,
die Krönung und Vollendung des Lebens kommt noch.
Nimm die Nöte und Schmerzen des Lebens wahr,
sie sind Ausdruck der gebrochenen Welt.
Lass dich von Gott trösten und segnen,
er wartet auf dich in seiner eigenen Welt.

Aus: Zuversicht für jeden Tag, Axel Kühner

Infos und besondere Veranstaltungen

Erntedankfest in Pobershau

Am 4. Oktober 2015 feiern wir das Erntedankfest.

Deshalb möchten wir alle Gemeindeglieder aufrufen, auch in diesem Jahr wieder einen Teil von den vielfältigen Gaben, die uns Gott geschenkt hat, in unser Gotteshaus zu bringen (Obst, Gemüse, Konserven, Lebensmittel aller Art, Blumen, Kränze).

Die Erntegaben können am Freitag, den 2.10.2015 von 15.30 – 18.00 Uhr und am Samstag, den 3.10.2015 von 08.30 - 10.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Hinweis: Aus hygienischen Gründen dürfen keine selbst eingekochten Früchte bzw. Lebensmittel mit abgelaufenem Haltbarkeitsdatum angenommen werden.



Gedanken zum Monatsspruch November

Monatsspruch November:

„Erbarmt euch derer, die zweifeln.“

Judas 22

Ein Strom wollte durch die Wüste zum Meer. Doch so schnell er auch in den Sand fließen mochte, seine Wasser wurden dabei aufgesogen und verschwanden. Da hörte er eine Stimme, die aus der Wüste kam und sagte: „Der Wind überquert die Wüste, und der Strom kann es auch. Du musst dem Wind erlauben, dich zu deinem Bestimmungsort hinüberzutragen.“ „Aber wie sollte das zugehen?“ „Indem du dich von ihm aufnehmen lässt.“ „Aber kann ich nicht derselbe Fluss bleiben, der ich bin?“ „In keinem Fall kannst du bleiben, was du bist“, flüsterte die geheimnisvolle Stimme. „Was wahrhaft wesentlich an dir ist, wird fortgetragen und bildet wieder einen Strom.“

Und der Fluss ließ seinen Dunst aufsteigen in die Arme des Windes, der ihn willkommen hieß, sachte und leicht aufwärts trug und ihn, sobald sie den Gipfel des Gebirges erreicht hatten, wieder sanft herabfallen ließ. Schöner und frischer als je zuvor.

Alte Erzählung der Sufimeister

Infos und besondere Veranstaltungen

Straßensammlung

Mit der Herbstsammlung zeigen Kirche und ihre Diakonie überall in Mitteldeutschland, wie sie sich für Menschen einsetzen, die unsere Hilfe, unseren Rat und unsere Fürsprache brauchen.



Die Herbst-Straßensammlung zu Gunsten der Diakonie startet traditionell am Montag vor dem Buß- und Betttag und endet am Mittwoch nach dem Ewigkeitssonntag.

Das Motto der Sammlung lautet "Ich brauche Dich."

Machen Sie mit! In Pobershau stehen im Zeitraum vom 14. bis 25. November 2015 Sammelbüchsen zu den Gottesdiensten und den Öffnungszeiten im Pfarrbüro bereit.

Dank und Fürbitte Pobershau

Getauft wurde:



am 05. September 2015 **Marvin Oehme**, Sohn von Patrick Oehme und
Sophia Bornemann aus Marienberg

am 05. September 2015 **Theodor und Konstantin Schmidtke**, Söhne von
Martin Schmidtke und Julia, geb. Seifert aus Eckental

Berge mögen von ihrer Stelle weichen und Hügel wanken, aber meine Liebe zu dir kann durch
nichts erschüttert werden und meine Friedenszusage wird niemals hinfällig. Das sage ich, der
Herr, der dich liebt.

Jes. 54, 10 (Gute Nachricht)

Getraut wurden:



am 25. Juli 2015 **Axel Buschner und Ina**, geb. Schmidt
aus Halle / Saale

Sein Rat ist wunderbar, und er führt es herrlich hinaus.

Jes. 29,29

Zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden:



am 18. Juli 2015 **Ingolf Gläser und Yvonne**, geb. Kolleck

am 18. Juli 2015 **Andreas Klemm und Claudia**, geb. Weigelt

Danket dem HERRN; denn ER ist gütig und seine Gnade währet ewig.
So sollen sagen, die erlöst sind durch den HERRN.

Psalms 107, 1+2a

Zum Fest der Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:



am 25. Juli 2015 **Peter Buschbeck und Renate**, geb. Bilz

am 25. Juli 2015 **Karl Martin und Ingrid**, geb. Findeisen

Gottes Wege sind vollkommen, die Worte des Herrn sind durchläutert. Er ist ein Schild
allen, die ihm vertrauen.

Psalms 18,31

Dank und Fürbitte Kühnhaide

Getauft wurde:



am 08. August 2015 **Meta und Nelda Kurschat**, Zwillinge von Michael
und Silvi Kurschat

Weil du so wert bist vor meinen Augen, wirst du auch herrlich sein und ich habe dich lieb.

Jes. 43,4

Getraut wurden:



am 08. August 2015 **Michael Kurschat und Frau Silvi**, geb. Richter

Habt euch untereinander beständig lieb aus reinem Herzen.

1.Petr. 1,22

Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort bestattet wurden:



am 10. Juli 2015 **Wolfgang Weiße**

am 22. Juli 2015 **Alfred Kaden**

Ich vermag alles den, der mich mächtig macht, Christus.

Phill. 4,13

Wie Sie uns erreichen

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Pobershau

Amtsseite - Zugstraße 15

09496 Marienberg OT Pobershau

Telefon: 03735 / 23661

Telefax: 03735 / 219272

Öffnungszeiten dienstags 13 - 18 Uhr

Pfarramt: donnerstags 08 - 12 Uhr &
13 - 16.30 Uhr

Ansprechpartner: Susann Hähnel
Christine Wittig

Bankverbindung Kirchgeld:

IBAN: DE09 3506 0190 1646 0000 21

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie e.G.

Kirchkasse: (Spenden+Gebühren)

IBAN: DE85 8705 4000 3117 0006 14

SWIFT-BIC: WELADED1STB

Erzgebirgssparkasse

Internet: www.kirche-pobershau.de

Mail: info@kirche-pobershau.de

Sprechzeiten

Pfr. G. Burkhard Wagner:

in Pobershau: nach Vereinbarung

in Kühnhaide: mittwochs 14-16 Uhr im Pfarrhaus

Kühnhaide oder nach Vereinbarung

Telefon: 03735 / 23661

Email: burkhard.wagner@evlks.de

[Montag ist Ruhe- und Familientag]

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Kühnhaide mit Reitzenhain

Mitteldorfstraße 10

09496 Marienberg OT Kühnhaide

Telefon: 037364 / 8475

Telefax: 037364 / 88052

Öffnungszeiten mittwochs 09 - 11 Uhr

Pfarramt:

Ansprechpartner: Monika Weigelt

Bankverbindung Kirchgeld und Spenden:

IBAN: DE32 3506 0190 1611 0600 13

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie e.G.

Internet: www.kirche-kuehnhaide.de

Mail: info@kirche-kuehnhaide.de

Impressum

Redaktion/Herausgeber: Kirchengenossen beider Kirchgemeinden

Mail für Kirchenblattbeiträge: redaktion@kirche-pobershau.de

Redaktionschluss

der nächsten Ausgabe:

Mittwoch, der 11.11.2015

Satz:

Hans-Ulrich Ehnert

Kirchennachrichten Oktober & November 2015